

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen

[urn:nbn:de:bsz:31-218330](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218330)

Monat November und nur je einmal auf den Februar, Juni und August. Im Berichtsjahr wies der November die wenigsten und der Januar weitaus die meisten Todesfälle auf. Wenn für das Jahr 1894 die verschiedene Länge der Monate in Betracht gezogen wird, kamen durchschnittlich auf den einzelnen Tag im Januar die meisten, im November die wenigsten Todesfälle.

III. Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen.

Im Jahre 1894 betrug der Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen 14708. Die Bevölkerung würde um diese Zahl oder um 0,81 % der mittleren (auf 1700295 festgestellten) Bevölkerung zugenommen haben, wenn dieselbe nicht auch in Folge des Unterschieds zwischen der Zahl der aus dem Lande Weggezogenen und der Zugezogenen sich änderte. In der Regel überwiegt der Wegzug und gleicht einen großen Theil des Geburtenüberschusses aus.

IV. Eheschließungen und Ehelösungen.

Die Zahl der Eheschließungen belief sich im Jahre 1894 auf 12610; es entfiel also eine Eheschließung auf 134,8 Einwohner oder 7,6 Eheschließungen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung. Im letzten Jahrzehnt gestalteten sich die betreffenden Verhältnisse wie folgt:

Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf Einw.	Auf 1000 Einw. Eheschließungen	Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf Einw.	Auf 1000 Einw. Eheschließungen
1885	10 646	150,4	6,6	1891	12 348	131,3	7,4
1886	11 161	144,5	6,9	1892	12 318	136,1	7,3
1887	11 192	145,1	6,9	1893	12 288	137,4	7,3
1888	11 412	143,2	7,0	1894	12 610	134,8	7,6
1889	11 788	139,6	7,2	im Durchschnitt			
1890	11 970	138,4	7,2	1885/94	11 773	140,4	7,1

Darnach hat die Zahl der Eheschließungen fast ununterbrochen, wenn auch langsam, zugenommen und hat im Berichtsjahr mit 12610 den Höchststand seit 1875 erreicht.

Ueber das Alter, in dem zur Ehe geschritten wird, gibt folgende Nachweisung für das Großherzogthum im Ganzen Aufschluß:

Es gingen die Ehe ein

Männer	mit Frauen im Alter von	1893	1894	Männer	mit Frauen im Alter von	1893	1894	
bis zu 20 Jahren	16-20 Jahren	1	—	von 50	16-20 Jahren	4	2	
	20-30 "	—	1		20-30 "	45	43	
von 20	16-20 Jahren	517	404	bis unter 60 Jahr.	30-40 "	91	114	
	20-30 "	6871	6882		40-50 "	124	109	
	30-40 "	573	677		50-60 "	48	51	
	40-50 "	41	53		60 u. mehr "	4	6	
bis unter 30 Jahr.	50-60 "	4	5	von 60 Jahren und darüber.	16-20 Jahren	1	—	
	60 u. mehr "	1	—		20-30 "	17	10	
	16-20 Jahren	122	84		30-40 "	11	29	
	20-30 "	2185	2370		40-50 "	36	39	
von 30	30-40 "	688	822	50-60 "	33	31		
	40-50 "	73	89	60 u. mehr "	7	8		
	50-60 "	9	5	Männer überhaupt				
	60 u. mehr "	—	1	1893	1894	im Alter von	mit Frauen	
bis unter 40 Jahr.	16-20 Jahren	9	5	8007	8021	16-20 Jahren	654	495
	20-30 "	308	318	3077	3371	20-30 "	9426	9624
	30-40 "	296	296	782	775	30-40 "	1659	1938
	40-50 "	149	140	316	325	40-50 "	423	430
	50-60 "	19	16	105	117	50-60 "	113	108
60 u. mehr "	1	—	12 288	12 610	60 u. mehr "	13	15	
von 40	16-20 Jahren	9	5			12 288	12 610	
bis unter 50 Jahr.	20-30 "	308	318					
	30-40 "	296	296					
	40-50 "	149	140					
	50-60 "	19	16					
	60 u. mehr "	1	—					

Ähnlich wie im Vorjahre standen beinahe zwei Drittel (63,6 %) sämmtlicher im Jahre 1894 zur Ehe geschrittenen Männer und mehr als drei Viertel (76,3 %) sämmtlicher entsprechenden